

441130-2026 - Competition

Germany – Construction work – Pergamonmuseum, Grundinstandsetzung und Ergänzung Bauabschnitt B - Lichtdecken - Vergabe 626/2026
OJ S 121/2026 26/06/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Email: jeannette.goetze@bbr.bund.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Pergamonmuseum, Grundinstandsetzung und Ergänzung Bauabschnitt B - Lichtdecken - Vergabe 626/2026

Description: Pergamonmuseum, Grundinstandsetzung und Ergänzung Bauabschnitt B Bodestraße 1-3, 10178 Berlin Lichtdecken - VE B-305-2 ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art ATV DIN 18331 Betonarbeiten ATV DIN 18335 Stahlbauarbeiten ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten ATV DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten ATV DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten Gegenstand der Leistung sind Lichtdecken als geschweißte Stahlroste mit Verglasung über Ausstellungsräumen, sowie Gitterroststege, Seilsicherungssysteme und Lichtdeckenrandstreifen als Stahlbetonverbunddecken. Folgende Leistungen sind wesentliche Bestandteile der Ausführung: 1. Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen / Reinigung: - Herstellen, vorhalten und beseitigen von betretbaren Schutzabdeckungen für Lichtdeckenroste: ca. 1.370 m² - Herstellen, vorhalten und beseitigen von Staubschutz auf der Oberseite der Lichtdecke: ca. 1.620 m² - Erstreinigung der Glas- und Metallbauteile der Lichtdecke, ober- und unterseitig: ca. 1.620 m² - Herstellen, vorhalten und beseitigen von Schutzmaßnahmen (Abdecken mit Folie gegen Verschmutzung/ Feuchte) für baugebundene Exponate: ca. 310 m² 2. Abbrucharbeiten: - Herstellen von Auflagertaschen und Kernbohrungen (Durchmesser ca. 200 bis 250 mm, Tiefe ca. 20 bis 25 cm) für Stahlträger: ca. 230 St 3. Beton-/Verbunddeckenarbeiten (Lichtdeckenrandstreifen): Herstellen von Lichtdeckenrandstreifen als massive Stahlbeton-Verbunddecken, Dicke ca. 12 cm, auf Verbundprofilblech, in Kombination mit Stahlträgern: - Beton C20/25, XC1, D ca. 12 cm: ca. 50 m³ - Bewehrungsstahl B500A, Durchmesser 6 - 10 mm: ca. 23 t - Verbundprofilblech, t = 1,0 mm: ca. 435 m² - Auftragen eines staubbindenden Anstrichs: ca. 435 m² 4. Putz- und Dämmarbeiten - Mineralschaumdämmung und Putzarbeiten unterhalb der Stahlverbunddecke: ca. 415 m², einschl. dem Anpassen an Durchdringungen, - Aufbringen einer Flankendämmung an der

Innenseite der Außenwand: ca. 105 m2 5. Stahlbau Unterkonstruktion (Randstreifen und Gitterroststege): - Stahlträger HEA 120 und UPE als Unterkonstruktion für Lichtdeckenrandstreifen, einschl. Korrosionsschutz: ca. 23 t
Procedure identifier: c2750bdc-659e-4403-9c57-c309d83b6387
Internal identifier: 626/2026
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45000000 Construction work

2.1.2. Place of performance

Postal address: Bodestraße 1-3
Town: Berlin
Postcode: 10178
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind den Vergabeunterlagen aus dem beiliegenden Informationsblatt zu entnehmen. Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer ersten Ansicht dient. Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote abzugeben), müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen. Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU
vgv - VOB A EU

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice
Corruption: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Nachweis durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister sowie siehe Vergabeunterlagen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Pergamonmuseum, Grundinstandsetzung und Ergänzung Bauabschnitt B - Lichtdecken - Vergabe 626/2026

Description: Lichtdecken - VE B-305-2 siehe zuvor Punkt 2.1 - Weiterführend zu Folgende Leistungen sind wesentliche Bestandteile der Ausführung: 6. Metallbauarbeiten von raumabschließenden Lichtdecken: - Lichtdeckenroste als geschweißte Konstruktion aus Schweißprofilen in T-Form, 150/52/7 mm, beschichtet: ca. 47,3 t - Lichtdeckenrandträger,

zusammengesetzt aus Schweißprofilen und Profilstählen: ca. 48,8 t - Reflexionsbleche für Beleuchtung, als Kassetten: ca. 114 m² - Abhängungen an Stahl-Dachtragwerk mittels Stahlzugstangen, inkl. Anschlussbauteile, beschichtet: ca. 22,2 t - Einbau von Edelstahl-Rohrhülsen in Profilkreuzungen für RAS-System: ca. 20 St - Einbau von Rauchabzugsflächen als Sonderkonstruktion, inkl. Umwehrung und zwei Zahnstangenantrieben je Öffnung, ca. 44 St 7. Laufstege / Treppen / Leitern, mit Unterkonstruktionen - Gitterroststege als Pressrost, verschiedene Formate und Größen, beschichtet, ca. 310 m² - Geländer mit Handlauf und Knieholm und Sockelblechen: ca. 360 m - Wangentreppen aus Stahl, beschichtet, gerade einläufig, mit Gitterroststufen: ca. 12 St - Gerade einläufige Stahlrampe mit Tränenblechbelag, L 3,30 m, B 2,15 m: 1 St - Steigleitern mit Mittel- und Seitenholm, Steighöhen bis 1,95 m: ca. 25 St 8. Seilsicherungssystem mit Stahl-Unterkonstruktion - Einbau einer beschichteten Stahl-Unterkonstruktion (Pfosten und Träger aus Profilstahl) oberhalb der Lichtdecken: ca. 43 t - Einheitliches Überkopf-Seilsicherungssystems zur Absturzsicherung mit End- und Zwischenhaltern, mit Funktionsprüfung, Einweisung und Dokumentation, sowie 3x PSAGa und 1x Rettungshubgerät: ca. 850 m - Inbetriebnahme und Wartung der Anlage 9. Lichtdecken unter Stahlbetondecken - Geschweißte Lichtdeckenroste aus Schweißprofilen in T-Form, 150 /52/7 mm, beschichtet: ca. 8,6 t - Aluminiumprofilrost als Zwischendecke, mit justierbaren Abhängern, unterschiedliche Achsraster: ca. 225 m² 10. Verglasung der Lichtdecken: - Betretbare Isolierverglasung aus 2 x 6 mm VSG, Weiß- und Floatglas, als TVG, 1,52 mm, PVB-Folien inkl. Schallschutzfolie, farbneutraler Sonnenschutzbeschichtung, Leitprodukt Arcon Sunbelt A71 o. glw., SZR 16 mm Argonfüllung und 2 x 6 mm VSG, Weißglas, als TVG, mit 2x0,38 mm mattweißer PVB-Folie, Produktvorgabe: Kuraray Trosifol Translucent White: ca. 457 m² - Betretbare Isolierverglasung aus 2 x 6 mm VSG, Weißglas, als TVG, 1,52mm klare PVB-Folie, davon 1x Schallschutzfolie und Low-E-Beschichtung, 16 mm SZR (Argonfüllung) und 2 x 6 mm VSG, Weißglas, als TVG, mit 2x0,38 mm mattweißer PVB-Folie, Produktvorgabe: Kuraray Trosifol Translucent White: ca. 852 m² - Einscheiben-VSG Verglasung für Lichtdecke unter Stahlbetondecken, VSG 10.2 aus 2 x 5 mm TVG Weißglas, mit mattweißer PVB-Folie, Produktvorgabe: Kuraray Trosifol Translucent White: ca. 225 m² 11. Muster, Funktionsmuster, Lichttechnische Messungen: - Funktionsmuster Rauchabzugsklappe (10.000 Hübe) inkl. Lichtdeckenausschnitt, Gesamtmaße des Funktionsmuster ca. L/B/H ca. 2,08/1,34/2,50 m: 1 St - Handmuster für Fügungen und Beschichtungen: 7 St - Messmustersätze für Lichttechnische Messungen durch eine vom AG gewählte Prüfstelle - Einholung und Beauftragung eines lichttechnischen Gutachtens für drei verschiedene Glasaufbauten bei einer vom AG gewählten Prüfstelle. Termine: Leistungsbeginn: 04.09.2026 Ausführungsende: 16.07.2035 Verbindliche Einzelfristen Internal identifier: 626/2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45000000 Construction work

Additional classification (cpv): 45223210 Structural steelworks, 45262670 Metalworking, 45441000 Glazing work

5.1.2. Place of performance

Postal address: Bodestraße 1-3

Town: Berlin

Postcode: 10178

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 108 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eignung zur Berufsausübung: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124

(Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Bei präqualifizierten Unternehmen findet eine Überprüfung ausschließlich anhand der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen statt.

Sofern im Präqualifikationsverzeichnis Referenzen in der geforderten Anzahl hinterlegt sind, die in Art und Umfang den Eignungsanforderungen entsprechen, ist der gültige PQ Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Sind im Präqualifikationsverzeichnis keine oder weniger als die geforderte Anzahl von Referenzen hinterlegt, die den Eignungsanforderungen entsprechen, müssen mit dem Angebot den Anforderungen entsprechende Referenzen in der fehlenden Anzahl eingereicht werden.

Werden fehlende Referenzen nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Referenzen nach der Angebotsabgabe erfolgt nicht. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer) einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige

Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der

Vorschrift aufweisen. Teil der Vergabeunterlage ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 die auf gesondertes Verlangen vorzulegen ist. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eignung - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Umsatzangaben für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit sie Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, in einem angemessenen Verhältnis zum Umfang der zu vergebenden Leistung und der Bauzeit stehen, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer) einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Eignung - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Bei präqualifizierten Unternehmen findet eine Überprüfung ausschließlich anhand der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen statt. Sofern im Präqualifikationsverzeichnis Referenzen in der geforderten Anzahl

hinterlegt sind, die in Art und Umfang den Eignungsanforderungen entsprechen, ist der gültige PQ Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Sind im Präqualifikationsverzeichnis keine oder weniger als die geforderte Anzahl von Referenzen hinterlegt, die den Eignungsanforderungen entsprechen, müssen mit dem Angebot den Anforderungen entsprechende Referenzen in der fehlenden Anzahl eingereicht werden. Werden fehlende Referenzen nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Referenzen nach der Angebotsabgabe erfolgt nicht. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer) einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Weitere Nachweise / Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind: Zusätzliche Qualifikationsnachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Es sind zusätzliche Qualifikationsnachweise des Bieters bzw. der für die Leistung vorgesehene Nachunternehmer vorzulegen. Hinweis: Bei präqualifizierten Firmen wird die Eignung anhand der im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenzen geprüft. Sollten die dort hinterlegten Referenzen den hier geforderten, projektspezifischen Anforderungen nicht entsprechen, müssen präqualifizierte Bieter bereits mit dem Angebot zusätzlich geeignete Referenzen einreichen. 1. Nachweis Befähigung zur Herstellung von Tragkonstruktion aus Stahl Mit dem Angebot ist ein gültiges EG-Zertifikat für das Schweißen der Tragkonstruktion aus Stahl, für mindestens die Ausführungsklasse EXC2 gemäß DIN EN 1090-1 2012-02 für alle Arten der im LV beschriebenen Stahl- und Metallbauarbeiten, vorzulegen durch: - Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von tragenden Stahlbauten nach DIN EN 1090-2: 2018-09 (Abschnitt 7) oder gleichwertig. Als Eignungsnachweis gilt alternativ (gem. Liste der Technischen Baubestimmungen vom 09.04.2025 (VVTB Bln): - ein durch eine notifizierte Stelle ausgestelltes oder bestätigtes Schweißzertifikat nach DIN EN 1090-1: 2012-02, wenn die werkseigene Produktionskontrolle des Betriebs durch diese Stelle entsprechend DIN EN 1090-1: 2012-02 zertifiziert ist; oder: - ein auf Grundlage von DIN EN 1090-2:2011-10 bzw. DIN EN 1090-2:2018-09 in Verbindung mit DIN EN 1090-1: 2012-02, Tabelle B.1 durch eine

bauaufsichtlich anerkannte Stelle ausgestelltes Schweißzertifikat. 2. Referenzen für vergleichbare Bauleistungen: Es ist mindestens eine Referenz über ein abgeschlossenes Bauvorhaben mit aussagefähigen Unterlagen vorzulegen, bei dem eine horizontale, betretbare Verglasung in Verbindung mit einer Stahlkonstruktion ausgeführt wurde. Die Fertigstellung der Leistungen muss in den letzten fünf Kalenderjahren liegen. Allgemeine Angaben zu Referenzbescheinigungen Die Referenzbescheinigungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: - Referenzgeber (Bauherr/Auftraggeber) oder dessen Vertretung (falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird) mit Namen (Angabe der juristischen Person), Anschrift, Ansprechpartner und dessen Position bzw. Firmenzugehörigkeit, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse. - Bezeichnung des Bauvorhabens - Ausgeführte Leistung bei Gewerkebündelung z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer, ansonsten Angabe der Einzelleistungen (Gewerke) - Ort der Ausführung (Ort/Straße) - Ausführungszeit (Monat/Jahr) Baubeginn und Fertigstellung - Vertragliche Bindung des Referenznehmers: Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner oder Nachunternehmer - Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung des PQ-Verfahrens (<https://www.pq-verein.de/downloads/>) auf die sich die Referenz bezieht - Art der Baumaßnahme: Neubau, Umbau oder Denkmal - Bestätigung des Referenzgebers über die auftragsgemäße Ausführung der Leistungen einschließlich ggf. Feststellungen, die während der Abwicklung gemacht wurden, wie - Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB /B - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden. - ggf. andere. Folgende Angaben sind für die Referenzbescheinigung(en) für Komplettleistung erforderlich: - Kurzbeschreibungen der Baumaßnahme - Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke - Eventuelle Besonderheiten der Ausführung - Auftragswert der Maßnahme in Euro netto. Folgende Angaben sind bei Referenzbescheinigungen für Einzelleistung erforderlich: - Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs unter Angabe der ausgeführten Mengen (z. B. m³, m², m, St, kg, t) - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer - Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen - Auftragswerts der ausgeführten einzelnen Bauleistungen in Euro netto.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis 100 %

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 19/06/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=863777>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=863777>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 14/07/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 48 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert. Diese sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Information about public opening:

Opening date: 14/07/2026 10:31:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1 Vergabe

Additional information: Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es dürfen keine Personen an dem Öffnungsverfahren teilnehmen

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes, Kaiser Friedrich Str. 16, 53113 Bonn,

Tel: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163 Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen

erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei

der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße

des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen

innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB. Hilft

die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt

unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag

ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die

Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation providing more information on the review procedures: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Registration number: Leitweg-ID: 991-06546F-80

Postal address: Straße des 17. Juni 112

Town: Berlin

Postcode: 10623

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Referat A 4.1 - Vergabesachgebiet

Email: jeannette.goetze@bbr.bund.de

Telephone: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internet address: <http://www.evergabe-online.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registration number: Leitweg-ID: t:022894990

Postal address: Kaiser Friedrich Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Registration number: Leitweg-ID: 991-00606-79

Town: Berlin

Postcode: 10623

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: vergabe.berlin@bbr.bund.de

Telephone: 000

Fax: +49 30184018450

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

df56f018-9091-4af0-b640-e8bb5d4c77de-03

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

TERMINVERSCHIEBUNG ALT: Leistungsbeginn: 14.08.2026 Frist für den Eingang der Angebote : 30/06/2026 10:30 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 44 Tag Datum des Eröffnungstermins: 30/06/2026 10:31 NEU: Leistungsbeginn: 04.09.2026 Frist für den Eingang der Angebote : 14/07/2026 10:30 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 48 Tag Datum des Eröffnungstermins: 14/07/2026 10:31

Notice information

Notice identifier/version: bba6af11-49b0-4c79-be6a-eed75017e36b - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 25/06/2026 07:32:09 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 441130-2026

OJ S issue number: 121/2026

Publication date: 26/06/2026